



# NEWSLETTER

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Kultur | Wirtschaft | Tourismus

04.- 05.11.	Die Luxemburger Tänzerin und Choreografin Sylvia Camarda zu Gast beim euroscene Festival	Leipzig
05.11.	Jazzkonzert Paul Fox Collective im b-flat	Berlin
05.11.	„Luxemburg – Zu Gast bei Freunden“: Eine Veranstaltung der Niedersächsischen Staatskanzlei und des Europäischen Informations-Zentrums Niedersachsen	Hannover
06.11	Jazzkonzert Marly Marques Quintet im b-flat	Berlin
11.- 12.11.	Das Traffik Theater aus Luxemburg zeigt „Babar, der kleine Elefant“ im Rahmen des Kindertheaterfestivals „kinderkinder“ <a href="#">+info</a>	Hamburg
14.11.	Neuer Showroom des Start-Ups vertical green design der Luxemburgerin Anik Feit <a href="#">+info</a>	Berlin
16.- 19.11.	Luxemburger Gemeinschaftsstand auf der Medica	Düsseldorf
17.- 19.11.	Luxemburger Gemeinschaftsstand auf der Space Tech Expo Europe	Bremen
19.11.	„So klingt Luxemburg“, Musikveranstaltung im Bundesministerium der Finanzen <a href="#">+info</a>	Berlin
23.11.	Exporttag Deutschland in der Handelskammer Luxemburg, Infoveranstaltung für luxemburgische Unternehmen zum deutschen Markt	Luxemburg
26.11.	„Mit dem Berliner Koffer ins Echternacher Zimmer – eine deutsch-luxemburgische literarische Reisebegegnung“ <a href="#">+info</a>	Berlin

## AKTUELLES AUS LUXEMBURG

### Neue Broschüre und Kampagne in den Sozialen Medien „SurprisingLux: Look closer for opportunities beyond borders“

Mit der neuen Broschüre „SurprisingLux: Look closer for opportunities beyond borders“ und einer dazugehörigen Kampagne in den Sozialen Medien informieren Luxembourg for Business und Luxembourg for Finance über die Vielschichtigkeit der luxemburgischen Wirtschaft anhand konkreter Beispiele, Zahlen und Fakten, die regelmäßig aktualisiert werden. Ziel ist es, die besten Erfolgsgeschichten Luxemburger Unternehmen, die hohe Qualität der auf dem Markt angebotenen Dienstleistungen und die Attraktivität Luxemburgs als Arbeitsplatz für Grenzgänger in den Vordergrund zu stellen. Die Broschüre richtet sich vor allem an



### IN DIESEM NEWSLETTER

[Veranstaltungskalender](#)  
[Aktuelles aus Luxemburg](#)  
[Luxemburg und Deutschland](#)  
[Wirtschaft](#)  
[Kulturhighlights](#)  
[Tourismus](#)  
[Konsularisches](#)



ausländische Investoren und Unternehmer, an Journalisten und Expats, die sich für Luxemburg und seine Wirtschaft interessieren. Die Broschüre erscheint zunächst auf Englisch und wird ab Ende November ebenfalls auf Deutsch, Französisch und Chinesisch verfügbar sein.

> [Broschüre](#)

### S.K.H. der Großherzog lädt die Regierungsmitglieder zum Abendessen auf Schloss Berg ein

S.K.H. der Großherzog empfing in Begleitung H.K.K.H.H. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin am 13. Oktober 2015 die Regierungsmitglieder zu einem feierlichen Abendessen auf Schloss Berg. Das Schloss ist seit 1911 Hauptresidenz der großherzoglichen Familie.

> [Fotogalerie](#)



© 2015 Cour grand-ducale/Jean-Christophe Verhaegen

## LUXEMBURG UND DEUTSCHLAND

### Jean Asselborn hielt am 22. Oktober 2015 die Laudatio anlässlich der Vergabe des DINO-Nahost-Preises an den EU-Parlamentspräsidenten Martin Schulz

Auf Einladung des Präsidenten der Deutschen Initiative für den Nahen Osten (DINO) hielt der luxemburgische Außenminister Jean Asselborn am 22. Oktober 2015 die Laudatio für EU-Parlamentspräsident Martin Schulz. Schulz wurde mit dem diesjährigen DINO-Nahost-Preis in Düsseldorf ausgezeichnet.

Nach DINO-Präsident Ruprecht Polenz soll der Preis Persönlichkeiten auszeichnen, die sich in besonderer Weise für die Region des Nahen Ostens eingesetzt und die Situation in vorbildlicher Weise kenntnisreich, kritisch und unabhängig der Öffentlichkeit vermittelt haben.

Jean Asselborn ist Träger des DINO-Nahost-Preises 2013.



© MAEE

### Außenminister Jean Asselborn weilte am 14. Oktober 2015 für ein Treffen mit Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier in Berlin

Auf Einladung von Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier ist Jean Asselborn, Minister für auswärtige und europäische Angelegenheiten und Minister für Einwanderung und Asyl, am 14. Oktober 2015 zu einem Arbeitsbesuch nach Berlin gereist. Außenminister Asselborn nutzte das Treffen mit seinem Amtskollegen, um die wichtigsten aktuellen politischen Themen, insbesondere die Lage in Syrien und Libyen sowie die Flüchtlingskrise anzusprechen.

Im Rahmen seines Besuchs in Berlin traf sich Minister Asselborn außerdem im Bundestag mit der SPD-Bundestagsfraktion zu einem Arbeitsgespräch. Im Zentrum dieser Gespräche standen ebenfalls die aktuellen außenpolitischen Fragestellungen. Überdies diente das Treffen dazu, die Arbeitsergebnisse des Rates „Justiz und Inneres“, dem Jean Asselborn vorsitzt, zu diskutieren.

Frühmorgens war Minister Asselborn zu Gast in der Sendung ZDF morgenmagazin und sprach über die Flüchtlingskrise.

> [Zum Interview](#)



© MAEE

## Europäische Begegnung Luxemburg–Bayern im Münchner Künstlerhaus am Lenbachplatz am 12. Oktober 2015

Auf Einladung des Münchner Künstlerhauses am Lenbachplatz und der Europäischen Bewegung Bayern e.V. waren Botschafter Georges Santer und Honorarkonsul Wolfgang Elsässer am 12. Oktober 2015 zu Gast im Münchner Künstlerhaus am Lenbachplatz.

Mit einem Festakt würdigt das Münchner Künstlerhaus jeweils das Land, das den Vorsitz des Rates der Europäischen Union innehat.

Im Zentrum des Abends stand neben der Rede der Bayerischen Staatsministerin für Europa und regionale Angelegenheiten Frau Dr. Beate Merk die Festrede des Botschafters. In seiner Rede ging Botschafter Santer nicht nur auf die aktuellen Ziele der luxemburgischen Ratspräsidentschaft ein, sondern setzte die luxemburgisch-bayerischen Beziehungen im politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereich in einen historischen sowie tagespolitisch aktuellen Kontext.

Darüber hinaus gab der Luxemburger Pianist Jean Muller ein exklusives Konzert. Im Anschluss richtete das Honorarkonsulat einen Empfang im Foyer des Künstlerhauses aus, bei dem das Jazzduo Greg Lamy und Gautier Laurent die musikalische Gestaltung übernahmen.



Botschafter Georges Santer hielt im Münchner Künstlerhaus die Festrede



v.l. Honorarkonsul Wolfgang Elsässer, Maja Grassinger, Präsidentin des Münchner Künstlerhauses, und Botschafter Georges Santer

Fotos © Künstlerhaus München

## Luxemburg war vom 5. bis 7. Oktober 2015 auf der Expo Real Messe in München

Die Handelskammer Luxemburg organisierte zum 7. Mal in Folge einen nationalen Gemeinschaftsstand auf der Expo Real 2015, der 18. Auflage der internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen. In diesem Jahr brachte die Expo Real, eine internationale Networking-Plattform für branchen- und länderübergreifende Projekte, Investitionen und Finanzierungen, rund 1700 Aussteller und 37'500 Teilnehmer aus 73 Ländern zusammen, was einem leichten Zuwachs entspricht und die optimistische Aussicht der Branche unterstreicht. Sowohl bei den Ausstellern als auch bei den Besuchern war Luxemburg unter den Top 10 vertreten. Das breite Projekt- und Dienstleistungsspektrum der Aussteller sowie die zentrale Lage des luxemburgischen Pavillons haben zahlreiche Besucher angezogen. Nicht zuletzt waren auch das ansprechende Design und das ausgereifte Standkonzept Anziehungspunkt für zahlreiche Messebesucher.

Der Investmentstandort Luxemburg stand dieses Jahr gleich mehrfach erfolgreich im Mittelpunkt von Veranstaltungen. Am ersten Messetag lud die Handelskammer Luxemburg zum traditionellen Messeempfang am Gemeinschaftsstand ein. In Anwesenheit eines internationalen Publikums präsentierte Hauptgeschäftsführer Carlo Thelen die aktuellen Entwicklungen der luxemburgischen Immobilienbranche. Die Leerstandrate im Land Luxemburg gehört mit 4,3 % zu den niedrigsten in Europa. Darüber hinaus unterstrich er das AAA-Rating des Landes und die wirtschaftlichen Diversifizierungsmaßnahmen der Regierung.

Diesjähriger Ehrengast auf der Expo Real war die Bürgermeisterin der Stadt Luxemburg, Frau Lydie Polfer, die in ihrer Ansprache aktuelle Großprojekte der Stadt Luxemburg vorstellte, darunter den Centre Royal Hamilius sowie den Ban de Gasperich. Zudem berichtete sie über den allgemeinen Städtebauplan der Stadt Luxemburg, der zurzeit überarbeitet wird, um den sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklungen und Ansprüchen Rechnung zu tragen. Der Plan soll im kommenden Jahr abgeschlossen werden. Ziel ist es, neue Potentiale zu identifizieren und nachhaltiges Wachstum im allgemeinen Interesse zu fördern. Dabei steht die Vereinbarkeit von Lebensqualität und Städtewachstum im Vordergrund.



© LUXEMBOURG AT EXPO REAL

## **Premierminister Xavier Bettel nahm an den Feierlichkeiten zum 25. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung teil**

Premierminister Xavier Bettel nahm am 3. Oktober 2015 an den Feierlichkeiten zum 25. Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung teil. Vom 2. bis 4. Oktober 2015 fanden in Frankfurt am Main zahlreiche Veranstaltungen statt. Bundesratspräsident Volker Bouffier hatte im Vorfeld von einem „historischen Wochenende“ gesprochen. Höhepunkt der Festlichkeiten war ein offizieller Festakt in der Alten Oper in Frankfurt.

Xavier Bettel war bei diesem Festakt und auch beim anschließend stattfindenden Empfang des Bundespräsidenten anwesend. Unter dem Motto Freiheit wurden 1600 geladene Gäste erwartet. Darunter waren neben Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundespräsident Joachim Gauck auch zahlreiche europäische Staats- und Regierungschefs, Abgeordnete und Vertreter der europäischen Union.

Premierminister Xavier Bettel sprach von einem großen Tag für Europa: „Heute jährt sich nicht nur eines der wichtigsten Ereignisse der deutschen Geschichte zum 25. Mal, es ist auch ein bedeutender Tag für Europa. Mit der Wiedervereinigung Deutschlands wurden auch die Bemühungen um Frieden und Freiheit in Europa belohnt und ein dunkles Kapitel der europäischen Geschichte konnte abgeschlossen werden“, betonte Xavier Bettel im Vorfeld der Feierlichkeiten in Frankfurt.



© ME

## **LFF und Börsenzeitung organisieren Veranstaltung in Frankfurt mit Finanzminister Pierre Gramegna als Gastredner in Frankfurt**

Am 1. Oktober 2015 war Finanzminister Pierre Gramegna Gastredner beim Podiumsgespräch „Finanzplätze Luxemburg und Frankfurt: Verantwortung Zukunft“ in Frankfurt am Main. Die Finanzplätze Luxemburg und Frankfurt sind die bedeutendsten Standorte für Banken und Finanzdienstleistungen in der Eurozone. Jüngste und kommende Regulierungen im Bankensektor, bei denen der Informationsaustausch und Transparenz als oberste Priorität gelten, bringen neue Herausforderungen und neue Chancen. Im Podiumsgespräch wurde erörtert, wie sich die beiden Finanzzentren in den Bereichen Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und Attraktivität in Zukunft aufstellen wollen. Moderiert wurde das Gespräch von Dr. Detlef Fechtner, EU-Korrespondent der Börsen-Zeitung. Die Veranstaltung wurde organisiert von der Börsen-Zeitung in Kooperation mit Luxembourg for Finance, der luxemburgischen Agentur zur Weiterentwicklung des Finanzplatzes. Neben Finanzminister Gramegna kamen weitere Finanzexperten aus Frankfurt und Luxemburg zu Wort, die unter anderem über Fragen nachhaltiger Zukunftsvisionen für beide Standorte debattierten.



© LuxembourgforFinance

## **Business Club Luxemburg organisiert exklusive Führung für eine luxemburgische Delegation durch das Aachener Zentrum für integrativen Leichtbau (AZL) der RWTH Aachen**

Am 30. September 2015 reiste eine Delegation mit luxemburgischen Industrieunternehmen zu einem Besuch von Forschungsinstituten im Bereich Leichtbautechnik nach Aachen. Auf dem Campus Melaten der RWTH Aachen sind fußläufig sämtliche benötigten Kompetenzen entlang der gesamten Wertschöpfungskette vorhanden und mehr als 700 Wissenschaftler mit Produktionstechnik- und Leichtbauthemen beschäftigt.

Organisiert wurde die Reise von der Handelskammer Luxemburg, dem Business Club Luxemburg und Luxinnovation und richtete sich an Industrieunternehmen aus den Bereichen Material und Automobil.

Vor Ort wurde die 12-köpfige Delegation von den beiden Geschäftsführern des AZL Aachen, Dr. Michael Emonts und Dr. Kai Fischer, empfangen. AZL Aachen ist ein Industrienetzwerk, das im Bereich der Leichtbauproduktionstechnik die Schnittstelle zwischen Industrie und Forschung bildet und Unternehmen serviceorientiert bei der Produktentwicklung unterstützt.

Aus Luxemburg waren neben dem Automotive und Materials Cluster auch Unternehmen wie Delphi, Goodyear und ArcelorMittal vertreten. Sie erhielten einen exklusiven Einblick in das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV), das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie (IPT), das Fraunhofer-Institut für Lasertechnik (ILT), das Institut für Kraftfahrzeuge (IKA) und das Institut für Schweißtechnik und Fügetechnik (ISF).



© Chambre de Commerce Luxembourg

## Deutsche IHK und AHK Geschäftsführer tagen in Luxemburg

Im Rahmen des Kollegentages begegneten sich Geschäftsführer der IHKs und AHKs, um sich zu aktuellen Tendenzen in der Wirtschaft und zu Herausforderungen im Kammernetzwerk auszutauschen. Rund 120 Geschäftsführer haben am 25. September 2015 in Luxemburg an der eintägigen Fachkonferenz mit Vorabendveranstaltung teilgenommen. Der Kongress wurde in diesem Jahr federführend von der AHK Debelux und in Zusammenarbeit mit der Handelskammer Luxemburg und der luxemburgischen Botschaft in Berlin organisiert.

Auf der Agenda der Tagung standen Themen wie Deutschlands Positionierung in der Euro-Krise, die Wettbewerbsfähigkeit der EU inmitten der digitalen Revolution oder auch die Herausforderungen der Internationalisierung des Welthandels für Kammern. Zudem haben hochrangige Vertreter luxemburgischer sowie europäischer Institutionen gesprochen, darunter Finanzminister Pierre Gramegna, François Biltgen, Richter am Europäischen Gerichtshof, und Reinhard Silberberg, Ständiger Vertreter Deutschlands bei der EU.

Ehrengast und Sprecher bei der Vorabendveranstaltung am 24. September 2015 war der luxemburgische Botschafter in Berlin Georges Santer. Er gab in seinem Vortrag Erläuterungen zu Luxemburg als Standort wichtiger europäischer Institutionen und referierte dann über die deutsch-luxemburgischen Beziehungen im Wandel der Geschichte. Zur Festveranstaltung am Konferenzabend referierte Wirtschaftsminister Etienne Schneider über die aktuellen Herausforderungen der luxemburgischen EU-Ratspräsidentschaft. Michel Wurth, Präsident der Handelskammer Luxemburg, lobte in seinem Grußwort ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit den deutschen IHKs und der AHK Debelux.



© Chambre de Commerce

## WIRTSCHAFT

### SpaceTech Expo Europe Messe in Bremen

Die SpaceTech Expo Europe Messe findet vom 17. bis 19. November 2015 in Bremen statt und bringt die wichtigsten Führungskräfte aller global agierenden Unternehmen der Raumfahrtbranche zusammen, um Probleme und Möglichkeiten der Industrie zu diskutieren.

Mehrere Unternehmen aus Luxemburg nehmen an der Messe teil:

Das luxemburgische Raumfahrt Cluster verfügt über einen Messestand, der Treffpunkt der luxemburgischen Raumfahrtindustrie ist, mit Unternehmen wie Grandel und EmTroniX.

Daneben ist auch LUXSPACE, die luxemburgische Unternehmenstocher von OHB, auf dem zentralen Stand von OHB vertreten.



© Luxembourg Space Cluster



© GRADEL



© EmTroniX



LUXSPACE

### Business Club Luxemburg organisiert Logistik-Lunch im Rahmen des BVL Kongresses in Berlin

Am 29. Oktober hat der Business Club Luxemburg in Zusammenarbeit mit dem Cluster for Logistics und der BVL Regionalgruppe Luxemburg einen Logistik-Lunch in der luxemburgischen Botschaft in Berlin organisiert. Die Veranstaltung hat im Rahmen des Kongresses der Bundesvereinigung Logistik stattgefunden, dem jährlichen Treffpunkt hochrangiger Vertreter aus der Branche in Deutschland.

Für die Mitglieder des Business Club Luxemburg, darunter Cargolux, Luxair Cargo und die luxemburgischen Eisenbahnen CFL, war dies eine ausgezeichnete Gelegenheit, den Fokus der BVL-Teilnehmer auf den Logistikstandort Luxemburg zu lenken und ihnen einen Einblick in die Kompetenzen des kleinen Nachbarstaates zu geben. „Wir orientieren uns am Weltmarktführer Deutschland und bieten ergänzende Nischenkompetenzen auf höchstem Niveau“ erklärt Clustermanager Malik Zeniti und erläutert die Kompetenzen der multimodalen Drehscheibe Luxemburg, die mit Direktverbindungen in die ganze Welt vernetzt ist.



© Cluster for Logistics

Botschafter Georges Santer betonte: „In Luxemburg ist Logistik eine der zentralen Säulen der Wirtschaft und der wirtschaftlichen Diversifizierungspolitik“.

Dirk Reich, CEO von Cargolux und Laurent Jossart, Executive Vice President von Luxair Cargo haben sich im Rahmen der Podiumsdiskussion als starke Partner entlang der Servicekette im Luftfrachtbereich präsentiert, die Hand in Hand ein schnelles und sicheres Handling von Waren garantieren. Besonders interessant ist dies für sensible Güter wie Pharmazeutika oder Lebensmittel bis hin zu lebenden Tieren. Nach dem Motto „in Luxemburg reist Fracht Business Class“ setzt Luxemburg auf kurze Standzeiten und fachgerechte Lagerung. Erweitert wurde dieser Service erst kürzlich durch die Eröffnung des The Luxembourg Freeport, einem Hochsicherheitslager für sensible Wert- und Kunstgegenstände in unmittelbarer Nähe des Flughafens.

#### Luxemburgs Flughafen stellt einen neuen Rekord auf

Im August 2015 hat Luxemburgs Flughafen über 295'000 Passagiere empfangen und somit 9 % mehr als im vorherigen Jahr.



© Luxair

#### Luxemburg erhält das *largely compliant*-Rating der OECD für Transparenz in Steuerfragen

Das OECD *Global Forum on Transparency and Exchange of Information for Tax Purposes* hat in seinem neuesten Bericht Luxemburg mit dem *largely compliant*-Rating im Bereich der Steuertransparenz ausgezeichnet. Damit werden die Bestrebungen des Großherzogtums anerkannt, als sogenannter *early adopter* internationale Standards in Besteuerungsfragen einzuhalten. Luxemburg liegt damit unter anderem gleichauf mit Deutschland, Italien, Großbritannien und den USA. Der globale Trend zu mehr Transparenz ist eine Chance für Luxemburg und die dort ansässige Finanzdienstleistungsindustrie. Es gilt zu gewährleisten, dass der Finanzplatz in Abstimmung mit dem internationalen Regelwerk Kunden länderübergreifend hervorragende Leistungen anbieten kann.



© OECD

#### ArcelorMittal verlängert die Zusammenarbeit mit der Universität Luxemburg

ArcelorMittal verlängert seine Partnerschaft mit der Universität Luxemburg bis 2019. Das Unternehmen stellt für den Lehrstuhl im Fachbereich Stahl- und Fassadenbau/Ingenieurwesen einen Fond von weiteren 350'000 € zur Verfügung. ArcelorMittal unterstützt die Universität bereits seit 2010.



© ArcelorMittal

#### Amerikanischer Ökonom soll Luxemburg bei der Entwicklung einer nachhaltigen Wirtschaftsstrategie helfen

Der renommierte Wirtschaftswissenschaftler und Autor Jeremy Rifkin soll Luxemburg helfen, eine neue wirtschaftliche Strategie zu entwickeln. Rifkin wurde von der luxemburgischen Regierung und Handelskammer für das Projekt engagiert mit dem Ziel, eine vernetzte Wirtschaft, die wegweisend für zukünftige Entwicklungen in ganz Europa sein kann, zu entwickeln. Dabei setzt Rifkin vor allem auf das „Internet der Dinge“ als Zukunftsmodell, bei dem digital miteinander vernetzte und untereinander kommunizierende Geräte und Gegenstände den menschlichen Alltag prägen und vereinfachen werden. Warum Luxemburg in Zukunft zum Zentrum dieser Entwicklung werden wird, liegt laut Rifkin daran, dass das Großherzogtum bereits stark in eine moderne Telekommunikationsinfrastruktur investiert hat und gleichzeitig weiterhin den Telekommunikationssektor und den Bereich der grünen Technologien als Prioritäten ansieht. „Wir wollen die Zukunft gestalten und nicht vermeiden“, so Wirtschaftsminister Schneider. „Es geht nicht darum, das alte Modell umzubauen, sondern darum, ein völlig neues zu schaffen.“



© Jeremy Rifkin

## Universität Luxemburg unter den 200 besten Universitäten weltweit

Luxemburgs junge Universität hat begonnen, sich in der internationalen akademischen Gesellschaft einen Namen zu machen: Das Magazin Times Higher Education (THE) hat in seiner letzten Ausgabe die Liste 2015-2016 der 200 besten Universitäten der Welt veröffentlicht. Die Universität Luxemburg belegt weltweit den 193. Platz. In der Rangliste der europäischen Universitäten hat es Luxemburg auf den 98. Platz geschafft.

Rainer Klump, Direktor der Universität Luxemburg, zeigte sich zufrieden, dass die geleistete Arbeit von der internationalen akademischen Gesellschaft anerkannt wurde. Des Weiteren erklärte er: „Dieses Resultat ist ein Beweis dafür, dass unsere junge Universität auf dem besten Weg ist, eine vorbildliche europäische Forschungsuniversität des 21. Jahrhunderts zu werden.“



© Université du Luxembourg

## Cargolux Airlines ernennt Christian Thiele zum neuen Country Manager in Deutschland

Cargolux Airlines International hat Christian Thiele zum neuen Country Manager in Deutschland ernannt. Thiele wird ab Oktober 2015 für Vertrieb und Marketing in Deutschland verantwortlich sein.

Christian Thiele ist ausgewiesener Luftfrachtoperte mit jahrzehntelanger Berufserfahrung. Zuletzt war er für Emirates SkyCargo als Cargo Business Development Manager für Deutschland tätig. Zuvor bekleidete er Positionen unter anderem bei Korean Air und beim Frankfurter Flughafenbetreiber Fraport.



© Cargolux

## Unterstützungsprogramme für Start-ups im IT-Bereich

Die Regierung führte im Oktober 2015 gemeinsam mit der nationalen Innovationsagentur Luxinnovation ein neues IT Start-up-Programm ein. Die Initiative wird die Unternehmen in der Frühphase bei der Entwicklung von Prototypen unterstützen, die den zukünftigen Investoren präsentiert werden. Die Regierung hat dafür einen Fonds von 20 Mio. Euro vorgesehen.



© Luxinnovation

## Luxemburg belegt Platz neun der innovativsten Länder der Welt

Laut dem Global Innovation Index 2015, der gemeinsam von der Cornell Universität, der Business School INSEAD und der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) herausgegeben wird, belegt Luxemburg Platz neun der innovativsten Länder der Welt und liegt damit vor Belgien, Deutschland und Frankreich. Der Index setzt sich aus der Betrachtung verschiedener Bereiche wie Wirtschaft, öffentliche Hand, Bildung und Gesellschaft zusammen und gibt Auskunft darüber, auf welchem Niveau im weltweiten Vergleich ein Land sich befindet. Die besonderen Stärken Luxemburgs sieht der Index im Zugang zu ICT (information and communications technology), beim Umweltschutz, bei der Arbeitnehmerbeschäftigung in hochqualifizierten Berufen, im Bereich der Joint Ventures und im Kultur- und Kreativexport.

**The Global Innovation Index**

© The Global Innovation Index

## Luxembourg Art Week: Erste Kunstmesse Luxemburgs vom 3. bis 8. November 2015

In Luxemburg-Stadt hat am 3. November 2015 die erste luxemburgische Kunstmesse ihre Türen geöffnet. Die Luxembourg Art Week, die in Zusammenarbeit mit art contemporain.lu asbl, dem Kulturverein Luxemburgs (Cercle artistique de Luxembourg, CAL), der Luxemburger Kulturagentur (Agence luxembourgeoise d'action culturelle asbl) und mit Unterstützung der Stadt Luxemburg organisiert wird, hat sich zum Ziel gesetzt, den Austausch zwischen Künstler und Publikum zu fördern. Sowohl Kunstliebhaber als auch Künstler selbst haben die Gelegenheit, sich im Rahmen der Messe zu begegnen und zu vernetzen. Während sechs Tagen wird zeitgenössische Kunst aus Luxemburg und der Großregion präsentiert. 19 nationale und internationale Galerien, mehr als 20 Aussteller und außergewöhnliche Künstler stellen sich vor. Begleitend zur Messe wird ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Führungen, Konferenzen und Konzerten angeboten.

Einer der Hauptinitiatoren, der Kulturelle Verein Luxemburgs, begeht mit der Luxembourg Art Week zudem sein 122-jähriges Bestehen. [+info](#)



© Luxembourg Art Week

Halle Victor Hugo  
60, Avenue Victor Hugo,  
1750 Luxemburg

03.-08.11.2015  
Freier Eintritt

## Die Luxemburger Tänzerin und Choreografin Sylvia Camarda zu Gast beim euroscene Festival in Leipzig

Die Tänzerin und Choreografin Sylvia Camarda spielt eine führende Rolle in der Tanzszene Luxemburgs. Sie zeigt zwei ganz unterschiedliche Tanzsoli: „Conscienza di terrore I“ („Gewissen des Terrors I“) wurde durch den Dokumentarfilm „Taxi to the dark side“ („Taxi zur Hölle“, 2007) von Alex Gibney inspiriert. Die Mehrheit der Menschen ist empfänglich für die Stimme des Gewissens. Das Tanzstück konzentriert sich auf diejenigen, die diese moralische Stimme ignorieren. Machtlosigkeit und Verletzbarkeit beherrschen oft die Soldaten im Krieg, misshandelt von machthungrigen, gefühllosen und nur durch ihre Triebe gesteuerten Individuen.

Der „Bolero“ von Maurice Ravel ist eines der bekanntesten Werke der Musikgeschichte. Es wurde 1928 als Ballett in der Choreografie von Bronislava Nijinska mit Ida Rubinstein in Paris uraufgeführt. Sylvia Camarda zelebriert nach dieser faszinierenden Komposition in „Martyr“ („Märtyrer“) ihr eigenes Opferritual. Wie in Trance befreit sie sich in einer sakralen Zeremonie von allen Sünden und stellt die Frage nach dem Sinn von religiösen Selbstopferungen.

Sylvia Camarda, 1978 in Luxemburg geboren, studierte Tanz in London und Cannes. Sie tanzte bei Koen Augustijnen, Gent, mit dem Cirque du Soleil (Montréal) und in mehreren Stücken von Jan Fabre (Antwerpen). 2003 gründete sie die Compagnie Missdeluxedanceco. Bei der euro-scene Leipzig war sie 2009 mit dem Duett „Conscienza di terrore II“ zu Gast.



© Sylvia Camarda

Schauspielhaus / Diskothek  
Bosestraße 1, 04109 Leipzig

04.11.2015, 22.00 - 23.15 Uhr  
05.11.2015, 22.00 - 23.15 Uhr

> Weitere Infos: [www.euro-scene.de](http://www.euro-scene.de)

## Paul Fox Collective und Marly Marques Quintet im Jazzclub b-flat

Am 5. und 6. November 2015 finden im Berliner Jazzclub b-flat Konzerte des Paul Fox Collectives und Marly Marques Quintets statt.

Der junge Luxemburger Paul Fox gilt als einer der meistgefragten Schlagzeuger in der Benelux-Jazz-Szene. Seine dynamischen, auf der Kommunikation zwischen den sechs Musikern basierenden Stücke sind lebhaft und spontan. Er lebt zurzeit in Luxemburg, wo er Jugendliche in allgemeiner Musiklehre und Schlagzeug unterrichtet.

Marly Marques ist gebürtige Luxemburgerin mit portugiesischen Wurzeln. Ihre Leidenschaft für Gesang und Musik hat sie schon früh entdeckt — wurde sie doch mit portugiesischem Fado mütterlicherseits und angolaischem Rhythmus väterlicherseits groß. Nach ihrer Musikausbildung sang sie unter anderem in Chören und Bluesgruppen. Ihr Herz erobert hat allerdings der Jazz. Zusammen mit vier anderen Jazzmusikern und -liebhabern tritt sie seit 2012 auf und tourt durch Luxemburg und die Welt.

Kaufkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Infos: [www.b-flat-berlin.de](http://www.b-flat-berlin.de) und [www.foxpaul.com](http://www.foxpaul.com) und [www.marlyquintet.com](http://www.marlyquintet.com)



© Paul Fox Collective



© Marly Marques Quintet

Jazzclub b-flat  
Rosenthaler Straße 13, 10119 Berlin

Paul Fox Collective:  
05.11.2015, 21.00 Uhr

Marly Marques Quintet:  
06.11.2015, 22.00 Uhr



## Neuer Showroom des Start-Ups vertical green design der Luxemburgerin Anik Feit

Die vertical green design UG ist ein Berliner Start-up-Unternehmen für grüne Wände, vertikale Gemüsegärten und lebende Pflanzenbilder. „Um unser Umfeld farbiger, lebendiger und nachhaltiger zu gestalten, bepflanzen wir die Vertikale“, so das Motto der Gründer. Mitbegründerin und Geschäftsführerin ist die Luxemburgerin Anik Feit.

Am 14. November 2015 eröffnet vertical green design nun seinen neuen Showroom in Blankenfelde-Mahlow und lädt herzlich zur Eröffnung ein. Eine einmalige Gelegenheit, inmitten hängender Gärten und schwebender Pflanzen mit den kreativen Köpfen hinter vertical green design anzustoßen. [+info](#)



© vertical green design

vertical green design  
Showroom: Blankenfelder Dorfstraße 33,  
15827 Blankenfelde- Mahlow

14.11.2015, 15.00 Uhr  
Anmeldung bis zum 10.11. unter:  
[info@verticalgreendesign.berlin](mailto:info@verticalgreendesign.berlin)

## „So Klingt Luxemburg“: Musikveranstaltung im Bundesministerium der Finanzen am 19. November 2015

„So klingt Europa“: Mit einer Mischung aus politisch-kulturellem Dialog und musikalischer Exzellenz möchte die Veranstaltungsreihe des Bundesfinanzministeriums einen Beitrag dazu leisten, die Länder der Eurozone musikalisch und kulturell vorzustellen. Im Rahmen des luxemburgischen Ratsvorsitzes der Europäischen Union ist das Großherzogtum am 19. November 2015 zu Gast im Bundesfinanzministerium mit „So klingt Luxemburg“.

Nach einem von Peter Limbourg moderierten Gespräch zwischen Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble und dem luxemburgischen Finanzminister Pierre Gramegna zeigen mehrere kleine Konzerte die Vielfalt der luxemburgischen Musikszene. Auftreten werden die Jazzformationen Maxime Bender Quartett und Jeff Herr Corporation sowie der Liedermacher Serge Tonnar mit seiner Band Legotrip. Das Ensemble Noise Watchers Unlimited präsentiert zeitgenössische Komposition aus Luxemburg. Die luxemburgische Künstlerin Catherine Lorent wird im Laufe des Abends ein Kunstwerk gestalten, wobei der Zuschauer den Entstehungsprozess live miterleben kann. Jacques Schneiders Ausstellung „Luxemburg – mein geliebtes Land“ rundet die Veranstaltung ab und wird nach dem Konzert weiterhin in den Räumlichkeiten des Bundesfinanzministeriums zu sehen sein.



© Bundesministerium der Finanzen

## Luxemburgischer Film „Baby(a)lone“ im Rennen um einen Oskar

Das Teen-Drama „Baby(a)lone“ des luxemburgischen Regisseurs Donato Rotunno wurde in der Kategorie *Bester fremdsprachiger Film* für einen Oskar nominiert. Der Film basiert auf einem Roman von Tullio Fogiarini und wurde von Iris Production Luxemburg und dem belgischen Partner Iris Films gemeinsam produziert. Die Premiere von „Baby(a)lone“ fand im März diesen Jahres im Rahmen des Luxembourg City Film Festival statt. Seitdem wurde das Drama auch beim Filmfestival Brüssel und beim Stockholm International Film Festival im offiziellen Wettbewerb gezeigt. Außerdem wurde „Baby(a)lone“ für die Auszeichnung „Trophée Francophone du Cinéma 2015“ des kanadischen Filmverbands atfciné, der jährlich die zehn herausragendsten französischsprachigen Filme und Schauspieler kürt, nominiert.



© Iris Production

## Der luxemburgische Kurzfilm „Antoine“ gewinnt in Kanada drei Preise

Der in Luxemburg unabhängig produzierte Film „Antoine“ von Cyrus Neshvad hat in Fort McMurray während des International Film Festival in Kanada drei Preise gewonnen: bester Kurzfilm, beste Schauspielerin (Annette Schlechter) und bester Schauspieler (Max Pütz). „Antoine“ wurde von 68 Festivals ausgewählt und hat bislang 13 Preise erhalten. [cyrusneshvad.com](http://cyrusneshvad.com)



© Cyrus Neshvad

## music:LX – Luxemburger Musiker und Bands unterwegs in Deutschland

Den aktuellen Konzertkalender finden Sie [hier](#).

**music:LX**  
LUXEMBOURG EXPORT OFFICE

## TOURISMUS

### Erfreuliche Zahlen für den Luxemburger Tourismus

Im Jahr 2014 stieg der internationale Tourismus um 10 %. Laut WTO hat Luxemburg 2014 rund 1,04 Millionen Touristen empfangen. Dies entspricht einem Wachstum von 9,9 % im Vergleich zum Vorjahr.

ieser Zuwachs hebt sich positiv von den Wachstumsraten in Belgien (+ 4 %), Deutschland (+ 5 %) und Frankreich (± 0 %) ab.



© Christoph Weber/SIP

## KONSULARISCHES

### Neuer Honorarkonsul in Saarbrücken

Am 24. September 2015 hat die Bundesregierung Herrn Prof. Leo Petry das Exequatur zur Ausübung seiner Tätigkeit als Honorarkonsul des Großherzogtums Luxemburg in Saarbrücken erteilt. Herr Prof. Petry beerbt damit Herrn Dr. Klaus Harste, der die honorarkonsularische Vertretung Luxemburgs im Land Saarland seit Mai 2009 ausgeübt hatte.

#### Luxemburgisches Honorarkonsulat

Honorarkonsul Prof. Leo Petry

Am Halberg 4

66121 Saarbrücken

T 0681 95 43 73 83 | F 0681 95 43 73 95 | [petryl@arcor.de](mailto:petryl@arcor.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11 Uhr bis 12 Uhr



Botschaft des Großherzogtums Luxemburg  
Klingelhöferstraße 7  
D-10785 Berlin

[berlin.mae.lu](http://berlin.mae.lu)

[berlin.amb@mae.etat.lu](mailto:berlin.amb@mae.etat.lu)

Tel. 0049 30 263 957 0

Fax 0049 30 263 957 27